



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 13. bis 14.11.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Beim Überqueren eines Bahnübergangs in der Straße „Am Umspannwerk“ in **Marke** kollidierte eine 75-jährige VW-Fahrerin am 13.11.2024 gegen 15.30 Uhr mit einem Schrankenbaum. Sowohl an der Warneinrichtung als auch am PKW entstand Sachschaden. Der Umfang beläuft sich insgesamt auf circa 1.500 Euro.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 54-Jähriger befuhr am 14.11.2024 gegen 9.30 Uhr mit einem LKW in **Großwülknitz** die Hallesche Straße in Richtung Pfaffendorf. Um ungehindert an einem am rechten Fahrbahnrand abgestellten PKW VW vorbeifahren zu können, wechselte er auf die Gegenfahrbahn. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem sich aus Richtung Pfaffendorf nähernden PKW VW eines 28 Jahre alten Mannes. Dieser erlitt leichte Verletzungen. Bedingt durch den Aufprall wiesen der LKW und beide Personenkraftwagen Beschädigungen auf. Die Schadenssumme am LKW wurde mit rund 5.000 Euro angegeben. Der VW des 28-Jährigen war nicht mehr fahrbereit und musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Der Schadensumfang liegt bei annähernd 8.000 Euro. Die Höhe des Sachschadens am parkenden Fahrzeug wurde auf etwa 200 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Beim Zurücksetzen auf einem Parkplatz in der Leipziger Straße in Bitterfeld-**Wolfen** touchierte eine 39 Jahre alte Daciafahrerin einen Lichtmast. Der Sachschaden an diesem beläuft sich auf circa 200 Euro. Die Schadenshöhe am Dacia liegt bei ungefähr 800 Euro.

Kriminalitätslage

Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz

Ein 45-Jähriger wurde am 14.11.2024 gegen 00.30 Uhr am **Zerbster** Heidedorplatz kontrolliert. Bei der Überprüfung seiner

Personalien stellte sich heraus, dass gegen ihn ein Haftbefehl vorliegt. Er konnte die geforderte Geldsumme jedoch aufbringen, sodass er auf freiem Fuß blieb. Allerdings fanden die Beamten in seinem Rucksack betäubungsmittelverdächtige Substanzen. Diese wurden beschlagnahmt. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

falsche Polizeibeamte „im Einsatz“

Im Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld in **Köthen** gingen in den vergangenen Tagen mehrere Hinweise ein, dass derzeit offenbar falsche Polizeibeamte in der Region „ihr Glück“ versuchen. Sie haben es vorwiegend auf Senioren abgesehen und versuchen diese um ihr Geld oder ihre Wertsachen zu bringen. Sie behaupteten am Telefon, dass eine Bande festgenommen und bei dieser ein Block mit den Anschriften alleinstehender Frauen aufgefunden worden sei. In diesem Zusammenhang fragten sie geschickt nach Vermögen oder wertvollen Gegenständen, die die Angerufenen zu Hause aufbewahren. Die Senioren bemerkten recht schnell, dass hier Betrüger am Telefon waren und beendeten zügig das Gespräch. Die Polizei rät in diesen Fällen Fremden gegenüber keinerlei Angaben zu persönlichen oder finanziellen Verhältnissen zu machen. Wer Opfer eines solchen Anrufs geworden ist, wird gebeten, sich in jedem Fall an die örtliche Polizeidienststelle zu wenden und Anzeige zu erstatten.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter schlugen zwischen 15 und 16 Uhr des 13.11.2024 die Seitenscheibe eines PKW VW ein, der auf dem Parkplatz eines Friedhofs in der Reudener Straße in Bitterfeld-**Wolfen** abgestellt war. Aus dem Innenraum entwendeten sie eine dort zurückgelassene Tasche. Diese beinhaltete einen Bargeldbetrag in unterer dreistelliger Höhe sowie persönliche Dokumente. Die Höhe des Gesamtschadens wurde mit ungefähr 600 Euro beziffert.

Diebstahl

Dreiste Diebe hatten es in einem Getränkemarkt in der **Aken**er Roonstraße am 13.11.2024 offenbar auf alkoholische Getränke abgesehen. Sie nutzten einen unbeobachteten Moment und entwendeten zwischen 12 und 16 Uhr Spirituosen im Wert von circa 100 Euro, die im Kassensbereich ausgestellt waren.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de